

Protokoll der Generalversammlung vom 10. Mai 2023 im Mehrzweckraum Zentrum Chileweg

Anwesend:	Markus Bucher	(Präsident)
	Richard Brunner	(Vizepräsident)
	Carmen Fröschl	(Kassier)
	Fredi Noser	(Webmaster)
	Yannick Eigensatz	
	Ingrid Vourtsis	(Protokoll)
	Hubert Rigert	Gemeinderat
	Martin Küpfer	Gemeinderat

Parteimitglieder: 17 Personen und 1 Gast

Entschuldigt: Roberto Neff, Werner Gerber, Gery Hurni, Romy Odoni, Urs Schöpfer, René Burri, Marco Felber, Herbert Mignoli, Max und Lisbeth Gärtner, Serge und Anita Bazelli, Doris Felber, Fredi Giger, Edwin und Babs Winiger, Seppi Roos
Cathy Brugger kommt etwas später; die Gemeinderäte Hubi und Martin verspäten sich etwas wegen einer Sitzung.

Traktanden:

20:00 Uhr Start der ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Bürobestellung
3. Protokolle der letzten Versammlungen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2022
6. Änderung der Statuten
7. Wahlen
8. Interessantes aus der Gemeinde
9. Anträge
10. Gast Judith Schmutz
11. Varia

Begrüssung

Markus Bucher begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung insbesondere den heutigen Gast Judith Schmutz. Einen speziellen Gruss richtet er an die beiden Gemeinderäte. Ferner gibt Markus die Abwesenheitsmeldungen bekannt.

Traktandenänderungen werden nicht beantragt.

Bürobestellung

Giuseppe Carusone wird als Stimmzähler gewählt.

Protokolle der letzten Versammlungen

Das Protokoll der Generalversammlung vom 18. Mai 2022 sowie jenes der Nominationsversammlung vom 17. Januar 2023 werden ohne Ergänzungen genehmigt und von Markus verdankt.

Jahresbericht des Präsidenten 1. Februar 2022 bis 31. Januar 2023

Markus Bucher verliest den Jahresbericht mit folgenden Themen (vgl. Jahresbericht)

- Zusammenarbeit im Vorstand, mit anderen Parteien und Behörden
- Rückblick auf die Aktivitäten 2022
- Von Gundolingen-Gespräche
- Ortsparteikonferenz der FDP Luzern 2. April 2022
- Neuzuzüger Brunch in der MZH Feldmatt 2. April 2022
- Generalversammlung vom 18. Mai 2022
- Bocchia Mattina
- Chargierten-Anlass vom 21. August 2022
- Kandidatensuche für die Ersatzwahl Gemeinderat
- Nominationsversammlung KR Wahlen 10. November 2022 in Emmen
- Herbstversammlung vom 23. November 2022
- Nominationsversammlung für die Ersatzwahl GR 17. Januar 2023
- Danksagung an die beiden Gemeinderäte Hubert Rigert und Roberto Neff, die Kommissionsmitglieder, die Delegierten, den Vorstand, den Parteirat sowie an Alle, die sich in irgend einer Art für das Gemeinwohl engagieren.

Richard Brunner verdankt den ausführlichen Bericht.
Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus angenommen.

Rechnung 2022

Carmen Fröschl:

Ich machte die Rechnung und schloss mit der Bilanz per 28.2.2023.

Rechnung 2021/2022

Bilanz per 28.2.22

Aktiven:

Vereinskonto LUKB
Anteilsscheine WBG
Total Aktiven

Fr. 10105.58
Fr. 4000.00
Fr. 14105.58

Passiven

Vereinsvermögen per 28.2.22	Fr. 13337.62
Gewinn	Fr. 767.96
Total Passiven	Fr. 14105.58

Erfolgsrechnung 1.3.2022 – 28.2.2023

Ertrag:

Spenden	Fr. 2972.50
Jahresbeitrag Gemeinde	Fr. 1000.00
Zinsertrag	Fr. 104.00

Total Ertrag Fr. 4076.50

Aufwand:

Beiträge Wahlkreis und Kantonalpartei	Fr. 1090.00
Gebühren Postfinance	Fr. 7.05
Gebühren Webportal	Fr. 176.00
Spendenbriefe	Fr. 713.35
Auslagen Sitzungen u. Versammlungen inkl. Getränke	Fr. 1322.15

Total Aufwand Fr. 3308.34
Gewinn Fr. 767.96

Markus:

Herbert Mignoli hat den Revisorenbericht erstellt und visiert. Er bittet Carmen den Bericht zu verlesen und ist für allfällige Fragen telefonisch erreichbar.

Carmen verliest den Revisorenbericht und empfiehlt Genehmigung und Déchargeerteilung an den Vorstand für die Rechnung 2022/2023.

Die Anwesenden folgen diesem Antrag einstimmig.

Änderung der Statuten

Markus stellt fest, dass der Entwurf der geänderten Statuten mit der Einladung versandt wurde.

Markus:

Geändert werden:

- Art. 7: Die Einberufung der GV erfolgt schriftlich per E-Mail.
- Art. 8: Dies Jahresrechnung schliesst per 31.12 ab.
- Art. 9: Die Einberufung der Parteiversammlung erfolgt schriftlich per E-Mail.
- Art. 15: Zusammensetzung des Beirates: Die Wohnbaugenossenschaft und der Kirchenrat sind nicht mehr vertreten. Deshalb werden sie in Art. 15 gestrichen. Der «Delegierte der Amtspartei Hochdorf» wird durch «die Delegierten der Kantonalpartei» ersetzt.
- Art. 19: Das Geschäftsjahr dauert neu vom 1. Januar bis 31. Dezember. Ferner wird das Wort «Spenden» ersetzt durch Parteispenden.

Es entsteht eine Diskussion über die Versendung der Einladungen für die GV und Parteiversammlung per E-Mail. Yannick verlangt die Streichung des Kreuzsymbols auf der Titelseite der Statuten.

→ Die Statutenänderungen werden mit einer Enthaltung per 10. Mai 2023 genehmigt.

→ Es sind alle Anwesenden damit einverstanden, dass die per heute abgeänderten Statuten nicht zugeschickt werden müssen.

Wahlen

Vorstand (bisher)

- Markus Bucher	Präsident
- Richard Brunner	Vizepräsident
- Ingrid Vourtsis	Aktuarin
- Carmen Fröschl-Gärtner	Kasse
- Fredi Noser	Webmaster
- Vakant	

Als neues Mitglied des Vorstandes schlägt Markus Bucher Yannick Eigensatz vor.

→ Der Vorstand mit 5 Personen wird in globo gewählt. Es gibt keine Einwendungen.

→ Auf Vorschlag von Richard Brunner wird Markus Bucher einstimmig für weitere 2 Jahre als Präsident der FDP Rain gewählt.

Vorstand (neu)

- Markus Bucher	Präsident
- Richard Brunner	Vizepräsident
- Ingrid Vourtsis	Aktuarin
- Carmen Fröschl-Gärtner	Kasse
- Fredi Noser	Webmaster
- Yannick Eigensatz	Social Media / Wahlkampfteam /

Mitglied jungliberale Luzern

Revisoren (bisher)

- Herbert Mignoli (bisher)
- Vakant: 2. Revisor

Herbert Mignoli wird einstimmig als Revisor wieder gewählt.

Interessantes aus der Gemeinde

Hubert Rigert orientiert über:

- Schulraumerweiterung Chrüz matt: Die Abschlussarbeiten sind im Gange.
- Sporthallen- und Schulraumbeschaffung: Es gibt ein Wettbewerbsverfahren. Das Projekt wurde gestartet und Unterlagen werden für die Ausschreibung erarbeitet. Die geschätzten Projektkosten belaufen sich auf ca. 15.5 Millionen Franken für Sporthalle und Schulraum. Das Projekt beinhaltet einen gemeinsamen ISS Schulstandort Rain / Hildisrieden.

- Strassenbau: Kanton (behindertengerechte Umbauten wurden sistiert), Gemeinde, Güterstrassengenossenschaft.
- Entlastungsleitung Gäälimatt-Neurüti: Nach den Unwettern 2017 wurde eine Lösung gegen Überschwemmungen gesucht. Bis zur Realisierung hat es etwas länger gedauert. Jetzt wurden aber die Arbeiten ausgeführt.
- Hauptwasserleitung Geissbach bis Sonnhüsli: Mit dem Ersatz der Hauptwasserleitung konnte auch ein Teil eines Trampelpfades und ein Abwasserleitungsbau realisiert werden.
- Quellschutzzone: Wir treiben dies nicht voran. Wir warten auf das Urteil. Mitte bis Ende Jahr soll entschieden werden.
- Garantieprojekte mit juristischer Begleitung: Es geht um Kältebrücke im Haus 3 und 5 Chilestrasse, Retentionstank. Wir wollen eine Verlängerung der Garantie.
- Asylunterkünfte: Die Gemeinde stellt seit März 2023 zwei ehemalige Abwartwohnungen im Schulhaus Petermann für das DAF zur Verfügung. Vom Kanton werden dafür 16 Personen angerechnet. Der Kanton droht Kostenerhebung für fehlende Plätze an, nämlich bis Fr. 40.- pro Platz und Tag. Rain muss 69 Plätze anbieten. Fehlen 20 Plätze, müssten für ein Jahr Fr. 292'000.- dem Kanton als Strafzahlungen entrichtet werden. Aktuell fehlen gemäss unserer Berechnung 8 Plätze; der Kanton geht von mehr aus (zwischen 8 und 15). Die Plätze in der Chrummweid werden jetzt angerechnet. Alle dortigen Insassen haben einen Abweisungsentscheid erhalten. Sie sind nicht bei uns angemeldet. Für die Gemeinde fallen diesbezüglich keine Kosten an.
- Nachtragskredit Ortskernentwicklung: Der bewilligte Kredit von total Fr. 134'000.- wird nicht ausreichen. Es wird mit Mehrkosten von Fr. 27'000.- gerechnet, wofür zwingend ein entsprechender Nachtragskredit einzuholen ist. Wird dem Nachtragskredit nicht zugestimmt, kann der Masterplan im Jahr 2023 mit den noch vorhandenen, wenigen Mitteln nur unvollständig und nicht in der gewünschten Qualität abgeschlossen werden.

Martin Küpfer orientiert über:

- Jahresrechnung 2022: Es gibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'475'145. Sämtliche Ressorts liegen innerhalb des Globalbudgets. Es gibt keine Kostensteigerungen. Alle Kennzahlen liegen innerhalb der vorgegebenen Werte. Die Ausgangslage für künftige Herausforderungen (Investition Schulraum und Sport, Steuergesetzrevision 2025) hat sich weiter verbessert.
- Hauptgründe für den Überschuss: Beim Ressort Präsidiales gibt es eine Abweichung von rund Fr. 73'000.-. Beim Ressort Finanzen und Sicherheit beträgt die Abweichung Fr. 775'000.- (Mehreinnahmen Gemeindesteuern Fr. 1.25 Mio., Wertberichtigung der Liegenschaften im Finanzvermögen von Fr. 480'000.-). In der Bildung gibt es eine Abweichung von Fr. 500'000.- (tieferer Personalaufwand und höhere Kantonsbeiträge). Soziales und Gesundheit verzeichnet eine Abweichung von rund Fr. 60'000.- (Fr. 110'000.- Minderaufwand und fr. 50'000.- Mehraufwand beim Asylwesen). Bei der Infrastruktur gibt es eine Abweichung von rund Fr. 33'000.- (Mehreinnahmen und Minderausgaben in mehreren Bereichen).

Martin teilt mit, dass es aus den Kommissionen nichts zu berichten gebe.

Anträge

Markus:

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Kantonsratswahlen vom 2. April 2023 (Rückblick)

Markus:

- Herzliche Gratulation an Hubi Rigert für das eindrückliche Resultat an den Kantonsratswahlen!
- Mit 3639 Stimmen (770 aus Rain) erreichte Hubi auf der Liste 6 den 6. Platz (2. Reserve).
- Die FDP Rain erreichte mit 228 Listenstimmen etwa gleich viele Listenstimmen wie im Jahr 2019
- Die FDP konnte ihre Sitze halten.

Gastreferent Überraschungsgast Judith Schmutz

Markus stellt Judith Schmutz kurz vor:

Judith wohnt in Rain, ist Juristin, seit 2019 Kantonsrätin für die grüne Partei Kanton Luzern und 2023 wird sie zur Kantonsratspräsidentin im Kanton Luzern gewählt.

Judith Schmutz:

- Wir haben Sitze verloren. Wir sind in der Fraktion 2 Leute weniger. Aktuell bereite ich mich auf das Anwaltspatent vor. Seit 2019 bin ich in der Verkehrs- und Baukommission. Ich bin auch in der Redaktionskommission. Ich kontrolliere, ob die Botschaften laienfreundlich verfasst sind. Von Amtes wegen bin ich in der Geschäftsleitung des Kantonsrates. Ich bin dafür, dass junge Leute in den Kantonsrat kommen. Ich bin die jüngste Vizekantonsratspräsidentin und später auch die jüngste Kantonsratspräsidentin.
- Stassenbau: Wir haben immer Verspätung mit der Umsetzung der Strassenprojekte. Der Veloweg Sandplatten-Scheide ist immer im Topf. Aktuell liegt das Projekt im Topf A. Ein Fussgängerstreifen setzt ein relevantes Gebäude mit hoher Frequenz voraus. Das ist für die Bevölkerung schwer verständlich.
- Die Strafzahlungen für fehlende Asylunterkünfte sind nicht optimal.
- Grossbauprojekte: Diese Projekte in Emmen und Rothenburg zu begleiten ist spannend.
- Die politische Partizipation ist mir wichtig. Ich bin auch im Gespräch mit Jungparteien. Momentan befinden sich 6 Leute unter 30 Jahren im Kantonsrat. Die Jungen sind definitiv untervertreten im Kantonsrat. Die Jungen sollten entsprechend dem Alter der Bevölkerung im Kantonsrat vertreten sein.

Fragerunde:

- Die ersten vier Jahre im Kantonsrat konnte ich etwas bewegen. Der Nachtzuschlag für öV wurde auf 2020 abgeschafft.
- Die Förderung der Jungen: Man muss die jungen Leute zum Interesse an der Politik bewegen. Hiefür muss bei der politischen Bildung angesetzt werden auf der Ebene Berufsschulen und Gymnasialstufe.

- Frequenzen für öV: Es gibt Messungen für die Rentabilität einzelner Linien. Bis 2040 fahren die Busse 51/52 nur bis Emmenbrücke. Ich setze mich dafür ein, dass regelmässig ein Bus nach Luzern fährt.

Hubi: Rain und weitere Gemeinden machten diesbezüglich eine Eingabe.

Judith Schmutz:

- Reaktion des politischen Umfeldes auf Präsidiumsposten: Mein politisches Umfeld hat mich unterstützt. Die Hürde ist mein Alter und die Parteizugehörigkeit. Bis jetzt waren die Reaktionen aber darauf positiv.

Im Anschluss an diese Ausführungen überreicht Markus Bucher Judith Schmutz ein Geschenk.

Varia – Fragen oder Anmerkungen

Markus:

- Verabschiedung Roberto Neff: Er hat sich für heute Abend entschuldigt. Wir bedanken uns bei Roberto für sein Engagement im Gemeinderat und werden ihm unser Präsent bei einer nächsten Gelegenheit überreichen.

- Nächste Termine:

-- Gemeindeversammlung 31.5.23

-- Bocchia Mattina 11.6.23 und 10.9.23

-- Herbstversammlung 22.11.23

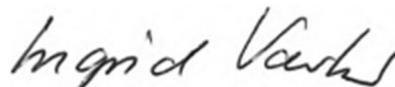
-- Gemeindeversammlung 29.11.23

-- Bleiben Sie fortlaufend orientiert: <http://www.fdp-rain.ch/agenda-termine/index.html>

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Ich danke vor allem unserer Gastreferentin. Kommt gut nach Hause und habt einen schönen Sommer. Ich lade Sie nun zum Apéro ein.

Rain 10.9.2022

für das Protokoll



Ingrid Vourtsis-Müller